



Fotos: Daniel Zangerl

Nauders
am Reschenpass

TVB Tiroler Oberland
Nauders Tourismus

A-6543 Nauders · Dr. Tschiggfrey-Straße 66
T. +43 (0) 50 225 400 · office@nauders.com
www.nauders.com



DE



Nauders
am Reschenpass



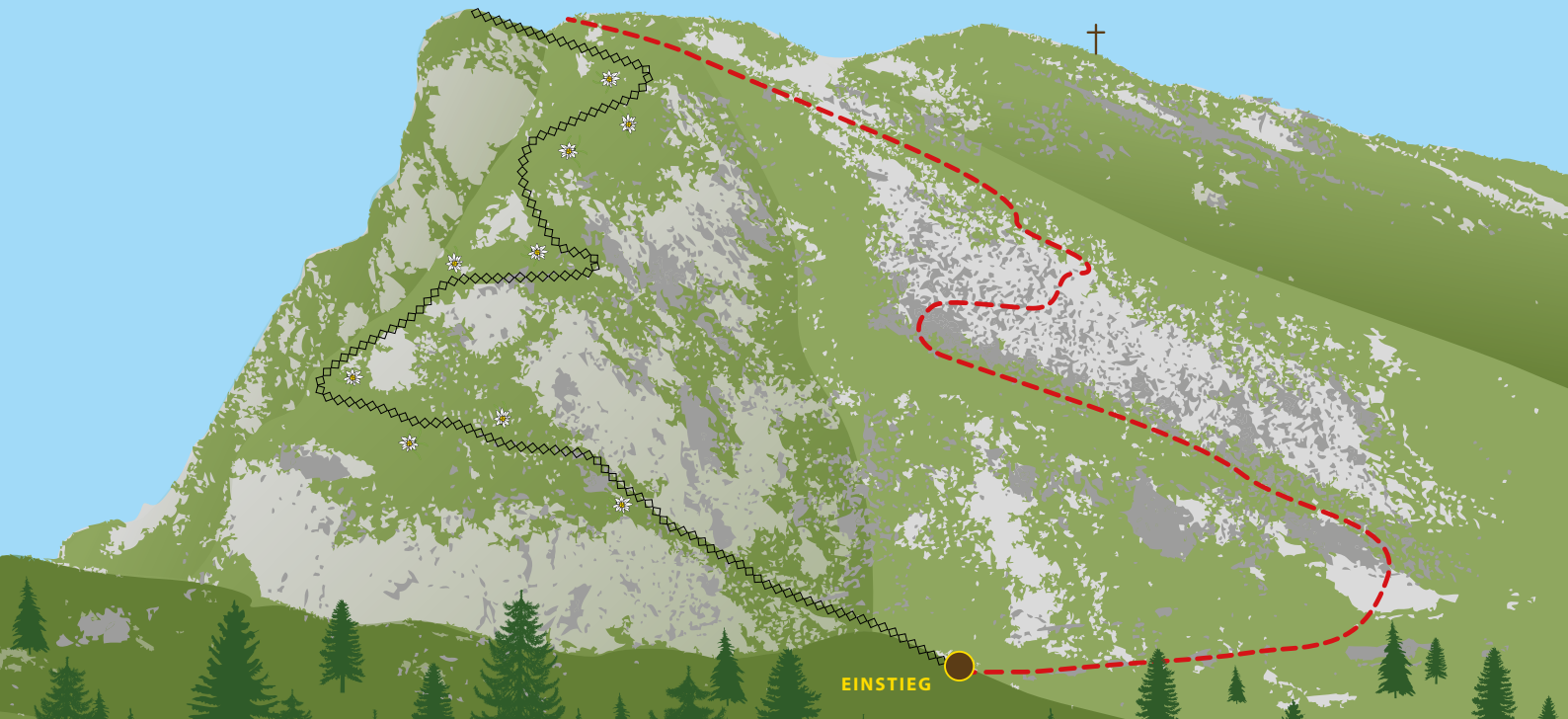
Edelweißsteig

Im Zeichen der schönsten Alpenblume



www.nauders.com

EDELWEIßSTEIG



Edelweißsteig

Seinen Namen verdankt der Nauderer Edelweißsteig der botanisch herausragenden Lage am Reschenpass: Edelweißwiesen säumen den Wanderpfad und ziehen die Blicke auf die wohl bekannteste, unter Naturschutz stehende Alpenblume. Neben der sportlichen Herausforderung lockt der Edelweißsteig mit einem beeindruckenden Bergpanorama.

Der Wanderweg Nr. 14 bringt Sie von Nauders zum Pardtschhof. Von dort aus führt der Weg Nr. 16 Richtung Bazahler Kopf bis zum Einstieg des Edelweißsteiges. Der mit einem Stahlseil und 12 Trittbügeln gesicherte Bergweg führt über die Bergkante hinauf zur Fluchtwand. Retour geht es über den Weg Nr. 15 zur Labaunalm, weiter zum Pardtschhof und zurück nach Nauders, über den Weg Nr. 14.

- ▶ Alternativ kann der Steig über den roten (mittel-schweren) Bergweg umgangen werden.
- ▶ Es wird nicht empfohlen den Edelweißsteig abwärts zu gehen.

Start	Nauders
Einstieg Edelweißsteig	Bazahlerkopf
Länge	14,6 km
Höhenmeter	1.133 hm
Schwierigkeit	schwarzer Bergweg
Dauer	ca. 6 bis 7 Stunden
Öffnungszeit	von ca. Juni bis September (Infos im Infobüro)

Der schwarze Bergweg führt in alpines Gelände und ist schmal, steil und ausgesetzt angelegt. Er sollte nur von trittsicheren, schwindelfreien, konditionsstarken und alpin erfahrenen Bergsteigern mit entsprechender Ausrüstung und bei trockenem Wetter begangen werden. Für Kleinkinder ist er nicht geeignet!

HINWEIS: Der schwarze Bergwanderweg führt in alpines Gelände und ist schmal, steil und ausgesetzt angelegt. Er sollte nur von trittsicheren Bergwanderern mit entsprechenden Bergwanderschuh und Erfahrung begangen werden. Für Kleinkinder ist er nicht geeignet! Auskünfte über den Zustand des Weges erhalten Sie im Tourismusbüro 0043 50 225 400. Da die Gefährdung durch herabfallende Steine ausgelöst durch Wildtiere oder Frostwechsel nie ausgeschlossen werden kann, bitte mit entsprechender Vorsicht aufsteigen.